

## Detlef Burhoff

---

**Von:** Detlef Burhoff <newsletter@burhoff.de>  
**Gesendet:** Samstag, 9. November 2019 12:00  
**An:** detlef@burhoff.de  
**Betreff:** Newsletter 28/2019 von Burhoff-Online: 20 neuere Entscheidungen online und "Schnäppchen"

Wird diese Nachricht nicht richtig dargestellt, klicken Sie bitte [hier](#).



Blog Veröffentlichungen ▾ Bücher ▾ **2 neu** Rechtsprechung ▾ RVG ▾ Service ▾ Bestellung

**Detlef Burhoff**  
**Rechtsanwalt, Richter am OLG a.D.**

**26789 Leer, den 09.11.2019**

*Sehr geehrte Damen und Herren,  
hallo lieber Newsletter-Bezieher,*

heute berichte ich über folgende Erweiterungen bzw. Änderungen auf Burhoff online - [www.burhoff.de](http://www.burhoff.de):

Eingestellt worden sind in der letzten beiden Wochen 20 neuere Entscheidungen. Das Schwergewicht liegt im OWi- und StPO-Bereich. Im Einzelnen handelt es sich um folgende Entscheidungen:

### **OWi**

**Rechtsbeschwerde, Zulassung, Beweiswürdigungsfehler**  
**KG, Beschl. v. 28.03.2019 - 3 Ws (B) 59/19 - 162 Ss 18/19 295 OWi 898/18**

1. Die Frage, welche Beweiserhebungen in einer Hauptverhandlung erforderlich sind, ist regelmäßig eine solche des Einzelfalls.
2. Das Gebot des rechtlichen Gehörs nach Art. 103 Abs. 1 GG soll (nur) sicherstellen, dass die erlassene Entscheidung frei von Verfahrensfehlern ergeht, welche ihren Grund in der unterlassenen Kenntnisnahme und Nichtberücksichtigung des Sachvortrages des Betroffenen haben. Es gewährt aber keinen Schutz gegen Entscheidungen, die den Sachvortrag des Betroffenen aus Gründen des formellen oder materiellen Rechts teilweise oder ganz unberücksichtigt gelassen hat.

[https://www.burhoff.de/asp\\_weitere\\_beschluesse/inhalte/5340.htm](https://www.burhoff.de/asp_weitere_beschluesse/inhalte/5340.htm)

### **OWi**

**VerfGH Saarland, Widerspruch in der Hauptverhandlung**  
**OLG Düsseldorf, Beschl. v. 21.10.2019 – 2 RBs 141/19**

Mit der Beanstandung des Messverfahrens TraffiStar 350 S auf der Grundlage des Urteils des VerfGH Saarland vom 05.07.2019 wird ein Beweisverwertungsverbot geltend gemacht. Insoweit gelten dann die allgemeinen Regeln.

[https://www.burhoff.de/asp\\_weitere\\_beschluesse/inhalte/5339.htm](https://www.burhoff.de/asp_weitere_beschluesse/inhalte/5339.htm)

### **OWi**

**Poliscan Speed, Vorsatz, Absehen vom Fahrverbot, Arbeitsplatzverlust**  
**OLG Düsseldorf, Beschl. v. 05.09.2019 - IV-4 RBs 96/19**

1. Bei einer Geschwindigkeitsmessung mittels des Geschwindigkeitsüberwachungsgeräts Typ PoliScan Speed handelt es sich um ein standardisiertes Messverfahren.
2. Bei einer Überschreitung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit um fünfundsechzig Prozent kann regelmäßig von vorsätzlicher Tatbegehung ausgegangen werden.
3. Zum Absehen von einem Regelfahrverbot bei drohendem Arbeitsplatz- oder Existenzverlust.

[https://www.burhoff.de/asp\\_weitere\\_beschluesse/inhalte/5338.htm](https://www.burhoff.de/asp_weitere_beschluesse/inhalte/5338.htm)

#### **StPO**

**PKH-Richtlinie 2016/1919, unmittelbar Umsetzung  
AG Münster, Beschl. v. 29.10.2019 - 23 Gs 4552/19**

Die unmittelbare Anwendung der der PKH Richtlinie der EU 2016/1919 nach Ablauf der Frist zur Umsetzung ist nicht möglich.

[https://www.burhoff.de/asp\\_weitere\\_beschluesse/inhalte/5337.htm](https://www.burhoff.de/asp_weitere_beschluesse/inhalte/5337.htm)

#### **StPO**

**Pflichtverteidiger, schwierige Sachlage, Wiedererkennensproblematik  
LG Magdeburg, Beschl. v. 19.07.2019 - 25 Qs 961 Js 82097/18 (63/19)**

Ist nach Aktenlage im Rahmen einer Gesamtwürdigung der Beweise auch die Beurteilung des Wertes eines wiederholten Wiedererkennens im Rahmen einer Wahllichtbildvorlage aufgrund einer vorherigen Wiedererkennung auf zu würdigen bzw. zu erörtern, liegen die Voraussetzungen für eine Bestellung eines Pflichtverteidigers gemäß § 140 Abs. 2 StPO wegen einer schwierigen Sachlage geboten.

[https://www.burhoff.de/asp\\_weitere\\_beschluesse/inhalte/5335.htm](https://www.burhoff.de/asp_weitere_beschluesse/inhalte/5335.htm)

#### **StPO**

**Pflichtverteidiger, Maßregelvollzug, nachträgliche Weisungen  
LG Braunschweig, Beschl. v. 30.09.2019 - 51 BRs 5/19**

Zur Bestellung eines Pflichtverteidigers im Vollstreckungsverfahren.

[https://www.burhoff.de/asp\\_weitere\\_beschluesse/inhalte/5336.htm](https://www.burhoff.de/asp_weitere_beschluesse/inhalte/5336.htm)

#### **StPO**

**Selbständiges Einziehungsverfahren, Beschluss, Hauptverhandlung  
OLG Dresden, Beschl. v. 27.09.2019 - 2 2 Ws 212/19 und 2 Ws 213/19**

Im selbstständigen Einziehungsverfahren ist auch nach der Reform des Rechts der Vermögensabschöpfung aufgrund mündlicher Verhandlung durch Urteil zu entscheiden, wenn ein Verfahrensbeteiligter einschließlich des Einziehungsbeteiligten dies beantragt.

[https://www.burhoff.de/asp\\_weitere\\_beschluesse/inhalte/5334.htm](https://www.burhoff.de/asp_weitere_beschluesse/inhalte/5334.htm)

#### **StPO**

**Akteneinsicht, Nebenkläger, vorherige Anhörung Angeklagter  
LG Aachen, Beschl. v. 11.10.2019 - 60 KLS 12/19**

1. Die Gewährung von Akteneinsicht im Strafverfahren an Dritte erfordert regelmäßig die vorherige Anhörung des Beschuldigten, weil sie mit einem Eingriff in Grundrechtspositionen des Beschuldigten, namentlich in das Recht auf informationelle Selbstbestimmung gemäß Art. 2 Abs. 1 GG i.V. mit Art. 1 Abs. 1 GG, verbunden ist.

2. Ein Verstoß gegen die Pflicht zur Anhörung des Beschuldigten vor Gewährung der Akteneinsicht kann durch die Durchführung des Verfahrens auf gerichtliche Entscheidung nicht geheilt werden.

[https://www.burhoff.de/asp\\_weitere\\_beschluesse/inhalte/5300.htm](https://www.burhoff.de/asp_weitere_beschluesse/inhalte/5300.htm)

### **StPO**

#### **Terminsverlegung, Terminsabsprache, Anwalt des Vertrauens LG Stuttgart, Beschl. v. 25.09.2019 - 7 Qs 59/19**

Die Terminierung ist Sache des Vorsitzenden und steht in dessen pflichtgemäßem Ermessen (§ 213 StPO). Der Vorsitzende muss sich jedoch ernsthaft bemühen, dem Recht des Angeklagten, sich von einem Rechtsanwalt seines Vertrauens verteidigen zu lassen, soweit als möglich Geltung zu verschaffen und einem nachvollziehbaren Begehren dieses Verteidigers bezüglich der Terminierung im Rahmen der zeitlichen Möglichkeiten des Gerichts und anderer Verfahrensbeteiligter sowie des Gebots der Verfahrensbeschleunigung Rechnung tragen.

[https://www.burhoff.de/asp\\_weitere\\_beschluesse/inhalte/5301.htm](https://www.burhoff.de/asp_weitere_beschluesse/inhalte/5301.htm)

### **StGB/Nebengebiete**

#### **Religiös motivierte Körperverletzung, Strafzumessung, Bewährung KG, Ur. v. 04.02.2019 – (3) 161 Ss 4/19 (5/19)**

1. Bei einem Täter, der wiederholt und auch einschlägig straffällig geworden ist, kann die Vollstreckung einer erneuten Freiheitsstrafe nur dann zur Bewährung ausgesetzt werden, wenn spezifische Umstände vorliegen, die erwarten lassen, dass er sich in Zukunft straffrei führen wird.
2. Eine den Rechtsfrieden bedrohende Häufung von Straftaten kann ebenso Anlass zu einer Entscheidung nach § 56 Abs. 3 StGB geben wie der Gedanke der Abschreckung anderer Straftäter. Prägt gerade die religiöse Motivation die Tat (hier: Abstrafung“ eines Konvertiten zum Christentum), so verstieße es gegen Sinn und Zweck der gesetzlichen Regelung, hiervor die Augen zu verschließen.

[https://www.burhoff.de/asp\\_weitere\\_beschluesse/inhalte/5307.htm](https://www.burhoff.de/asp_weitere_beschluesse/inhalte/5307.htm)

### **StGB/Nebengebiete**

#### **Bewährungswiderruf, Weisungsverstoß OLG Koblenz, Beschl. v. 09.07.2019 - 4 Ws 407/19**

1. Allein der Verstoß gegen Weisungen trägt eine negative Prognose nicht.
2. Der weisungswidrige Abbruch des Kontakts zum Bewährungshelfer lässt nicht ohne weiteres Rückschlüsse auf eine kriminelle Prognose zu; erforderlich sind vielmehr stets weitere konkrete und objektivierbare Anhaltspunkte dafür, der Verurteilte werde weitere Straftaten begehen.

[https://www.burhoff.de/asp\\_weitere\\_beschluesse/inhalte/5306.htm](https://www.burhoff.de/asp_weitere_beschluesse/inhalte/5306.htm)

### **Haftfragen**

#### **Erneute Invollzugsetzung eines Haftbefehls, Rechtsprechung des BVerfG, Neue Tatsachen OLG Nürnberg, Beschl. v. 06.03.2019 - 2 Ws 124/19**

Allein im Hinblick auf eine verhängte Strafe kann ein Haftbefehl nicht wieder gemäß § 116 Abs. 4 Nr. 3 StPO in Vollzug gesetzt werden, wenn sich in dem Strafausspruch die Straferwartung realisiert hat, von der der Angeklagte schon zum Zeitpunkt der Aussetzungsentscheidung ausgehen musste.

[https://www.burhoff.de/asp\\_weitere\\_beschluesse/inhalte/5304.htm](https://www.burhoff.de/asp_weitere_beschluesse/inhalte/5304.htm)

### **Haftfragen**

#### **Überhaft, Aufhebung Haftbefehl, Verfahrensverzögerung**

## **LG Leipzig, Beschl. v. 26.09.2019 - 5 KLS 300 Js 42438/18**

Zur Aufhebung eines (Über)Haftbefehls wegen Verfahrensverzögerung.

[https://www.burhoff.de/asp\\_weitere\\_beschluesse/inhalte/5305.htm](https://www.burhoff.de/asp_weitere_beschluesse/inhalte/5305.htm)

## **Verwaltungsrecht**

**Entziehung der Fahrerlaubnis, Schwerhörigkeit**

**VG Würzburg, Beschl. v. 16.09.2019 – W 6 S 19.1103**

Eine hochgradige Schwerhörigkeit, die zum Verlust der Fahreignung führt, ist nur vorhanden, wenn insgesamt und damit bezogen auf beide Ohren ein Hörverlust von 60% oder mehr bei einer Person festgestellt werden kann.

[https://www.burhoff.de/asp\\_weitere\\_beschluesse/inhalte/5343.htm](https://www.burhoff.de/asp_weitere_beschluesse/inhalte/5343.htm)

## **Zivilrecht**

**Gestellter Unfall, Indizien, Anscheinsbeweis**

**OLG Frankfurt, Urt. v. 08.04.2019 - 23 U 112/17**

Zu den Anhaltspunkten für einen gestellten Verkehrsunfall und zur Darlegungs- und Beweislast.

[https://www.burhoff.de/asp\\_weitere\\_beschluesse/inhalte/5312.htm](https://www.burhoff.de/asp_weitere_beschluesse/inhalte/5312.htm)

## **Zivilrecht**

**Gebrauchtwagenkauf, Urheberschaft einer Tachomanipulation, Beschaffenheitsvereinbarung**

**OLG Jena, Beschl. v. 29.08.2019 - 1 U 239/19**

Da ein Eingriff in die Messung eines Wegstreckenzählers eine Straftat nach § 22b Abs. 1 StVG darstellt, kann die Frage seiner Urheberschaft von vornherein nicht Gegenstand einer Verkehrserwartung an die Beschaffenheit einer Kaufsache gemäß § 434 Abs. 2 Satz 2 BGB und auch Objekt einer wirksamen Beschaffenheitsvereinbarung gemäß § 434 Abs. 2 Satz 1 BGB sein.

[https://www.burhoff.de/asp\\_weitere\\_beschluesse/inhalte/5313.htm](https://www.burhoff.de/asp_weitere_beschluesse/inhalte/5313.htm)

## **Gebühren**

**Kostenfestsetzungsverfahren, Berücksichtigung von Umsatzsteuerbeträgen, Erklärung des Antragstellers zur Vorsteuerabzugsberechtigung**

**OLG Brandenburg, Beschl. v. 12.02.2019 - 6 W 16/19**

1. Zur Berücksichtigung von Umsatzsteuerbeträgen im Kostenfestsetzungsverfahren genügt, dass der Antragsteller erklärt, er könne die Beträge nicht als Vorsteuer abziehen. Er braucht seine Erklärung nicht glaubhaft zu machen oder sonst irgendwie zu bekräftigen.
2. Eine Ausnahme gilt, wenn die Richtigkeit der Erklärung des Antragstellers durch entsprechenden, vom Antragsgegner zu erbringenden Beweis bereits entkräftet ist oder sich die offensichtliche Unrichtigkeit der Erklärung aus anderen, dem Gericht bekannten Umständen zweifelsfrei ergibt.

[https://www.burhoff.de/asp\\_weitere\\_beschluesse/inhalte/5342.htm](https://www.burhoff.de/asp_weitere_beschluesse/inhalte/5342.htm)

## **Gebühren**

**Längenzuschlag, Wartezeit, Protokoll der Hauptverhandlung, zusätzliche Verfahrensgebühr, Beratungsfall**

**KG, Beschl. v. 25.10.2019 1 Ws 86/19**

1. Ein im Protokoll der Hauptverhandlung enthaltener Vermerk, ab wann der Verteidiger vor Aufruf anwesend war, wie z.B. - anwesend seit ...Uhr“, entfaltet keine formelle Beweiskraft im Sinne von §

274 StPO, da er sich nicht auf Vorgänge in der Hauptverhandlung selbst erstreckt). Er erbringt jedoch einen Anscheinsbeweis dafür, dass der Rechtsanwalt (erst) zu dem angegebenen Zeitpunkt verhandlungsbereit im Sitzungssaal erschienen ist. Dieser Anscheinsbeweis kann aber grundsätzlich durch einen substantiierten und schlüssigen Vortrag des Rechtsanwalts erschüttert werden.

2. Allein der Umstand, dass im Falle der Verurteilung eine Einziehungsmaßnahme gegebenenfalls in Betracht kommen könnte, reicht für die Entstehung der Gebühr nicht aus.

[https://www.burhoff.de/asp\\_weitere\\_beschluesse/inhalte/5341.htm](https://www.burhoff.de/asp_weitere_beschluesse/inhalte/5341.htm)

### Gebühren

**Pauschgebühr, Wirtschaftsstrafverfahren, mehrere Pflichtverteidiger  
OLG Köln, Beschl. v. 18.10.2019 - III 1 RVGs 39/19**

Zur Zuerkennung einer Pauschgebühr in einem Wirtschaftsstrafverfahren, in dem Angeklagten zwei Pflichtverteidiger beigeordnet waren.

[https://www.burhoff.de/asp\\_weitere\\_beschluesse/inhalte/5308.htm](https://www.burhoff.de/asp_weitere_beschluesse/inhalte/5308.htm)

### Gebühren

**Pauschgebühr, Vorschuss  
OLG Naumburg, Beschl. v. 13.08.2019 - 1 AR (Kost) 7/19**

Maßstab für einen Vorschuss auf eine Pauschgebühr ist stets die bereits erbrachte Leistung. Auf erst noch zu erbringende Leistungen kann kein Vorschuss gezahlt werden, sondern es kann erst nach (weiterer) Leistungserbringung ein (weiterer) Vorschuss verlangt werden kann, wenn die Voraussetzungen des § 51 Abs. 1 Satz 5 RVG vorliegen.

[https://www.burhoff.de/asp\\_weitere\\_beschluesse/inhalte/5309.htm](https://www.burhoff.de/asp_weitere_beschluesse/inhalte/5309.htm)

Im **Werbeblock** weise ich dann zunächst auf zwei Neuerscheinungen/Besonderheiten hin:

Derzeit gibt es beim ZAP-Verlag eine **Sonderaktion** geben. Und zwar werden vom Verlag die inzwischen von **Burhoff, Handbuch für das strafrechtliche Ermittlungsverfahren, 8. Auflage, 2019**, angefallenen **Mängelexemplare** verkauft. Dabei handelt es sich in der Regel um Bücher aus sog. Retouren, die aufgrund der Rücksendung nicht mehr als "1a-Ware" verkauft werden können. In den Büchern steht alles drin, sie haben nur ggf. kleinere Beschädigungen am Einband, keinen Schutzumschlag mehr usw.

Die Bücher werden nun **preisreduziert** verkauft, und zwar für 96,90 EUR, anstatt des regulären Preises. Also immerhin eine Ersparnis von über 30 EUR/Exemplar. Da sollte man ggf. zuschlagen.

Der Verkauf ist inzwischen angelaufen. Man kann die Bücher natürlich auch bei mir bestellen. Die Anzahl der Exemplare ist begrenzt, so dass der Satz gilt: Wer zuerst kommt, der mahlt zuerst. Oder: **Schnäppchen** sichern.

**Bestellen** kann man dann hier:



© Pico – Fotolia.com



Und dann: **Burhoff/Grün**, Messungen im Straßenverkehr, der Klassiker zu den Messverfahren, kommt im Laufe des **November** in der 5. Auflage **neu**. Es dauert also nicht mehr lange, bis das Werk vorliegt.



Und wer sich um nichts mehr kümmern müssen will, der **bestellt** die **Neuaufgabe** **am besten gleich vor**. Preis ca. 104 EUR. Hier geht es dann



Und dann **noch** folgende weitere Hinweise:

Zunächst auf:

**Burhoff, Handbuch für das strafrechtliche Ermittlungsverfahren, 8. Aufl., 2019**

und auf

**Burhoff, Handbuch für die strafrechtliche Hauptverhandlung, 9. Aufl., 2019**

meine beiden Klassiker.

Die sind im Herbst 2018 erschienen.

Der Verlag hat die Bücher zusammengefasst in einem "Strafrechtspaket 1". Beide Bücher kosten in diesem Paket zusammen nur 199 €. **Ersparnis 49 €** gegenüber dem Einzelbezug.

Außerdem gibt es ein "**Komplettpaket Strafverteidiger**" für 299 €. Das besteht aus den Handbüchern Ermittlungsverfahren, Hauptverhandlung, Rechtsmittel und Nachsorge; bei diesem Paket ergibt sich gegenüber der Einzelbestellung eine **Ersparnis von 177 €**.

Zu den beiden Handbüchern "Hauptverhandlung" und "Ermittlungsverfahren" gibt es inzwischen **Rezensionen**, die Sie [hier](#) finden. Sie enthalten eine klare **Kaufempfehlung**, was mich als Autor natürlich - wie immer - freut.

Die Bestellung der Werke ist dann **hier möglich**:



Und dann auch noch einmal der Hinweis auf weitere meiner Werke mit zum Teil **Preisabschlägen von 30 % auf Mängellexemplare:**



Das **Burhoff Paket 2**, bestehend aus "Handbuch für die strafrechtliche Nachsorge" und "Handbuch für die strafrechtlichen Rechtsmittel und Rechtsbehelfe, 2. Aufl.

Preis regulär 189,00 EUR, Preis als **Mängellexemplar nur 132,00 EUR**

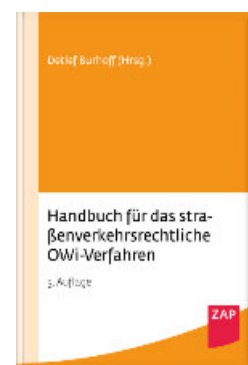
Die beiden Bücher gibt es auch einzeln als Mängellexemplar.



"**Burhoff (Hrsg.), Handbuch für das straßenverkehrsrechtliche OWi-Verfahren, 5. Aufl., 2018**", der "Klassiker" im OWi-Verfahren.

Gegenüber der 4. Auflage natürlich vollständig überarbeitet und erweitert und selbstverständlich mit der aktuellen Rechtsprechung und der neuen Gesetzeslage, wie z.B. den Neuerungen bei § 2 Abs. 3a StVO, den (voraussichtlichen) Änderungen bei § 23 Abs. 1a StVO, und den sich ggf. aus dem „Gesetz zur praxistauglicheren und effektiveren Ausgestaltung des Strafverfahrens“ ergebenden Änderungen.

Preis 129,00 EUR, derzeit auch als **Mängellexemplar** lieferbar



[Zum Bestellformular](#)

Der **RVG-Kommentar**

"Burhoff/Volpert, RVG Straf- und Bußgeldsachen, 5. Aufl. 2017",

Preis regulär: **129,00 EUR**, Preis als **Mängellexemplar 89,90 EUR**

[Zum Bestellformular](#)





Und dann mal ein wenig weg vom Straf- und Bußgeldverfahren, oder: Auch andere Mütter haben schöne Töchter.

Und das ist bei mir mein "**Vereinsrecht**", das inzwischen in der 10. Aufl. erschienen ist. Es war mal gedacht für Vereinsmitglieder und Vereinsvorstände. Inzwischen wird es aber auch von Rechtsanwälten und (sogar) Notaren genutzt. Beim vorstehenden Link sind dann auch Leseproben eingestellt und auch die Rezensionen.

**Preis: 59,90**

Zur Bestellung dann hier beim

**Bestellformular**

---

Beim [Bestellformular](#) kann man auch meine **übrigen Werke** - und natürlich auch Buchexemplare, die ggf. nicht Mängel Exemplare sind, bestellen oder vorbestellen. Ich gehe, wenn nichts anderes vermerkt ist, bei eingehenden Bestellungen aber davon aus, dass Mängel Exemplare gewünscht sind, wenn die angeboten werden. Ich bitte um Verständnis, dass für die Lieferungen aus den Sonderangeboten **kein Rückgaberecht** besteht.

***Mit besten Grüßen***

***Rechtsanwalt Detlef Burhoff, RiOLG a.D.***

Wenn Sie diese E-Mail (an: [detlef@burhoff.de](mailto:detlef@burhoff.de)) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) kostenlos abbestellen.

RiOLG a.D.  
Rechtsanwalt Detlef Burhoff,  
Nessestraße 26  
26789 Leer  
Deutschland

049197673846  
[newsletter@burhoff.de](mailto:newsletter@burhoff.de)